

Bayerische Boutique und Ampega Investment starten globalen Aktienfonds

von Maximilian Märkl / 13. März 2019



Die Kölner Ampega Investments hat einen Aktienfonds in Partnerschaft mit dem Fondsinitiator, der WA Capital GmbH, aus dem bayerischen Siegsdorf aufgelegt.

Der in der Kooperation lancierte WertArt Capital Fonds, der als OGAW-Vehikel vertrieben wird, selektiert nach einer Fundamentalanalyse globale Aktien für das 25 bis 30 Titel starke Portfolio. Die Netfonds AG stellt dazu das Haftungsdach zur Verfügung, während die Ampega Investments als KVG fungiert und die WA Capital den Fonds berät.

Allokation nach qualitativen und quantitativen Kriterien

Analysiert wird sowohl nach quantitativen als auch qualitativen Methoden. Es werden beispielsweise Prognosen der Zahlungsströme von Unternehmen in

verschiedenen Szenarien erstellt. Liegen diese Bewertungen über dem aktuellen Marktpreis, liefere dies eine Sicherheitsmarge und einen Anhaltspunkt um diese Unternehmen ins Portfolio aufzunehmen.

Positiv bewerte das Fondsmanagement außerdem Unternehmen die gute Entscheidungen in der Kapitalallokation treffen, die die Vergütung des Managements nach den Interessen von Minderheitsaktionären ausrichten und einen wachsenden Wettbewerbsvorteil oder ein wiederkehrendes Ertragsprofil aufzeigen könnten.

Jedes Unternehmen im Portfolio habe ein Anfangsgewicht zwischen 2% und 4% im Portfolio. Das maximale Gewicht jeder Position beträgt 10%. Der durchschnittliche Anlagehorizont einer Investition ist eine Dauer von etwa drei bis fünf Jahren.

„Unser Investmentansatz beinhaltet qualitative und quantitative Investmentkriterien, welche bei der Analyse zu tragen kommen. Dabei steht auch die Nachvollziehbarkeit des Geschäftsmodells und der Bewertung im Vordergrund. Unternehmen deren Produkt wir nicht verstehen oder deren Bewertung nur anhand komplexer Annahmen gerechtfertigt werden kann, kommen für uns als Investment nicht in Frage“, sagt Benedikt Olesch, Geschäftsführer der WA Capital.